

# 22. Int. ADAC Truck-Grand-Prix Nürburgring 7. – 8. Juli 2007

# 17



Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Peter Dahlmanns  
Eifelallee 2, 50858 Köln  
Tel: 0221 506070-1, Fax: -2  
Mobil: 0172 6525152  
Email: peter.dahlmanns@t-online.de  
Internet: www.formel3.de

## Heimsieg für Christian Vietoris

Endlich hat es Christian Vietoris (Dallara F306 OPC-Challenge) geschafft. Durch einen sensationellen Start von der zweiten Position sicherte er sich auf dem Nürburgring seinen ersten Sieg im ATS Formel-3-Cup. Der Lokalmatador, der nur 20 Minuten vom Ring entfernt wohnt, war noch vor der ersten Kurve in Führung gegangen und fuhr im Anschluss einen souveränen Sieg nach Hause. Zweiter wurde der gestrige Sieger Recardo Bruins Choi (Dallara F306 OPC-Challenge). Der Koreaner blieb zwar immer an Vietoris dran, konnte aber nicht überholen. Der Pole-Sitter Carlo van Dam (Dallara F306 OPC-Challenge) konnte seine sehr gute Ausgangsposition nicht nutzen und verlor am Start zwei Plätze. Den dritten Platz fuhr der Niederländer ungefährdet ein.

Kaum gingen die Startlampen aus, legte Christian Vietoris einen Superstart hin. Noch vor der ersten Kurve schaffte er es, den Pole-Sitter Carlo van Dam auszubeschleunigen und die Führung zu übernehmen. Auch Recardo Bruins Choi gelang es in der ersten Kurve seinen Teamkollegen zu überholen. Doch bereits in der ersten Runde kam das Safety Car zum Einsatz. Marcel Schuler und Max Nilsson gerieten in der ersten Kurve aneinander und Nilsson drehte sich. Zu allem Überfluss konnte auch Ross Zwolsman nicht ausweichen und rutschte in die Unfallstelle. Um weitere Gefährdungen zu vermeiden, schickte die Rennleitung das Safety Car auf die Strecke. Doch schon zwei Runden später gab sie das Rennen wieder frei. Auch den Restart meisterte Vietoris mit Bravour und hielt seine Konkurrenz hinter sich. Doch richtig absetzen konnte sich der Eifelaner nicht. Bruins Choi blieb formatfüllend in seinem Rückspiegel. Doch auch der Koreaner konnte sich seines zweiten Platzes nie sicher sein. Sein Teamkollege Van Dam hielt den Abstand die ganze Zeit gering. Doch trotz des dritten Platzes behält der Niederländer die Führung in der Gesamtwertung.

Während sich das Führungsquartett absetzen konnte, ging es im Mittelfeld rund. Frédéric Vervisch, der nach einem Ausrutscher im Qualifying nur von Rang 13 ins Rennen ging, startete zu einer grandiosen Aufholjagd. Nach der Hälfte des Rennens lag der Belgier schon auf der achten Position. Doch das war dem 20-Jährigen noch nicht genug. Platz um Platz machte er gut, bis er auf Matteo Chinosi traf. Es entbrannte ein heißer, rundenlanger Zweikampf zwischen dem Belgier und dem Italiener um den fünften Platz. „Aber ich konnte nicht überholen“, gibt Vervisch zu. „Der Mugen Honda ist unglaublich schnell.“ Trotzdem gelang es dem Fahrer von JB Motorsport die schnellste Runde (1:23.525 min) einzufahren und sich damit den Zusatzpunkt zu sichern.

In der Trophy-Wertung fielen die Konkurrenten von Michael Klein reihenweise aus. Schuler war in die Startkollision verwickelt und Simon Solgat stellte seinen Dallara in der letzten Runde neben der Strecke ab. Klein gewann damit souverän vor dem Mädel Marika Diana und dem Slowaken Leonardo Valois. Damit übernimmt Klein die Führung in der internen Wertung.

**Christian Vietoris:** Das war ein sehr gutes Wochenende für mich. Endlich konnte ich meinen ersten Sieg in der Formel 3 einfahren. Ich habe gestern sehr viel gelernt, dass ich heute umsetzen konnte. Mein Start war sehr gut und auch später konnte ich das Rennen kontrolliert nach Hause fahren.

**Recardo Bruins Choi:** Ich hatte einen guten Start. Im Anschluss wollte ich an Vietoris dranhängen, aber der Abstand blieb gleich. Mal habe ich einen Fehler gemacht, mal er. Mit hat einfach die nötige Geschwindigkeit für den Sieg gefehlt.

**Carlo van Dam:** Wir haben noch die Gänge gewechselt und das war auch gut. Leider habe ich am Start einen Fehler mit der Kupplung gemacht. In der ersten Kurve war es sehr eng und Recardo ist ein hohes Risiko eingegangen. Es war einfach nicht mein Wochenende.

**MAHLE**

**YOKOHAMA**  
Hochleistungsreifen

**SACHS**

**ADAC**  
LEICHTMETALLRÄDER

**SEG**